

Meinung und Wahrheit



Haseloff verlässt bei AfD-Wahlsieg Sachsen-Anhalt - die Demokratie bleibt

Eine kleine satirische Reiseempfehlung in politisch bewegten Zeiten. Denn: Reisende soll man nicht aufhalten! Es war eine dieser Aussagen, bei denen man unwillkürlich innehält. Ministerpräsident Reiner Haseloff kündigte in einem Interview an, er wolle auswandern - sollte die AfD bei der nächsten Landtagswahl stärkste Kraft werden. „Wenn die AfD zur Macht käme, dann wäre für mich wirklich die Grundsatzüberlegung, ob ich nach 72 Jahren meine Heimat verlassen würde“, sagte er der „Bild“-Zeitung. Rainer Haseloff denkt über Verlassen seiner Heimat bei AfD-Wahlsieg nach - WELT Ein demokratischer Reflex? Eher eine Fluchtreaktion. Denn wer Wahlergebnisse nur dann akzeptiert, wenn sie der eigenen Vorstellung entsprechen, hat ein gestörtes Verhältnis zur Volkssouveränität. Natürlich ruderte Haseloff kurz darauf zurück: Er müsse ja nicht ins Ausland - er habe Familie in ganz Deutschland. Doch was bleibt, ist der Satz. Und ein Vergleich, der nicht minder irritiert: Wenn er AfD-Abgeordneten im Landtag zuhöre, fühle es sich an „wie in der letzten Phase der Weimarer Republik - oder im Berliner Sportpalast“, wo Joseph Goebbels 1943 den totalen Krieg ausrief....



Hier geht es zum vollständigen Artikel

<https://meinung-und-wahrheit.de/haseloff-verlaesst-bei-afd-wahlsieg-sachsen-anhalt-die-demokratie-bleibt/>